**Weltumwelttag 2022: Flotten profitieren von ATU Nachhaltigkeitskonzepten**

**In Kooperation mit ESTATO und Allego baut ATU Aktivitäten im Bereich Recycling und Elektromobilität weiter aus**

*Am 05. Juni 2022 findet der 50. internationale Tag der Umwelt statt, der jährlich weltweit das Bewusstsein für die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz schärfen soll. ATU setzt sich seit über 25 Jahren für Nachhaltigkeit ein und führt diesen Weg gemeinsam mit seinen Partnern ESTATO und Allego konsequent fort.*

**Weiden in der Oberpfalz, 03. Juni 2022** – Am 05. Juni rückt der Weltumwelttag wieder den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und natürlichen Ressourcen in den Fokus – ein Thema, mit dem sich ATU schon lange beschäftigt. Bereits seit 1994 setzt sich die Werkstatt- und Fachmarktkette für Nachhaltigkeit ein und arbeitet in den Bereichen Recycling und Elektromobilität mit den Partnern ESTATO Umweltservice GmbH und Allego GmbH zusammen. Im Rahmen des Aktionstages beweisen zwei aktuelle ATU Projekte den hohen Stellenwert von nachhaltigen Strategien und ökologischem Engagement im Unternehmen. So ist die Tochtergesellschaft ESTATO, welche seit rund 25 Jahren die gesamte Werkstattentsorgung der ATU Gruppe übernimmt, in dem europäischen Umweltprojekt BlackCycle tätig. Ziel dieser Industriepartnerschaft ist es, ein kreislaufwirtschaftliches Verfahren zu entwickeln, durch das die Materialien aus der Altreifenentsorgung wieder der Neureifenproduktion zugeführt werden. Als exklusiver Lieferant von Gummigranulat trägt ESTATO im Rahmen des Großprojekts dazu bei, schrittweise einen durchgängigen Kreislaufprozess zu etablieren, der den Bedarf an fossilen Ressourcen minimiert und den CO2-Fußabdruck von Neureifen senkt.

Auch im Bereich Elektromobilität engagiert sich ATU für nachhaltige Fortbewegung. Erst vor wenigen Tagen haben ATU und Allego einen gemeinsamen Vertrag über die Ausrüstung von 400 weiteren ATU Standorten mit insgesamt 900 E-Schnellladesäulen unterzeichnet. Bereits seit 2017 betreibt Allego an ATU Filialen im gesamten Bundesgebiet 41 Schnellladestationen. Noch in diesem Jahr soll mit der schrittweisen Erweiterung des Ladenetzes für ganz Deutschland begonnen werden. Die Partnerschaft soll zukünftig mit weiteren Gemeinschaftsprojekten und gezielten Aktivitäten in den Bereichen Marketing und Kommunikation sowie mit speziellen Flottenangeboten gefestigt werden.

**Details zu den Recyclingaktivitäten bei ATU**

In den rund 560 ATU Filialen werden 95 Prozent der anfallenden Altmaterialien verwertet und an den beiden Recyclingstandorten der ESTATO in Werl und Weiden i. d. OPf. verantwortungsbewusst weiterverarbeitet. Dazu zählen Altreifen und Altmetalle genauso wie Batterien, Kühl- oder Bremsflüssigkeiten sowie Ölfilter und Verpackungsmaterialien. Mit ESTATO betreibt ATU eine der größten Reifenrecyclinganlagen in Europa. Neben der Sammlung und Verwertung von ca. 6.000 Tonnen Kfz-Altbatterien werden dort jährlich rund 7 Millionen Pkw-Altreifen mittels mechanischer Verfahren in ihre Einzelkomponenten Gummi, Stahl und Textil zerlegt. Die so gewonnenen Sekundär-Rohstoffe können dann wiederverwertet werden.

„Mit der Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe in unseren Recyclingprozessen und dem bundesweiten Ausbau von E-Ladepunkten positioniert sich ATU auch im Geschäftskundenbereich als innovativer und umweltbewusster Service-Partner“, so Georg Thoma, Direktor Flotte bei ATU. „Wir unterstützen Unternehmen bei zukunftsweisenden Mobilitäts- und Nachhaltigkeitskonzepten rund um ihre Flotten und helfen dabei, firmenspezifische ESG-Ziele umzusetzen.“

**Bildquelle:** ATU

**Über ATU**

Im Jahr 1985 in Weiden (Oberpfalz) gegründet, ist ATU mit 531 Filialen die führende Werkstattkette in Deutschland und verfügt über 25 weitere Standorte in Österreich. Neben dem Privatkundengeschäft gehören seit fast zwei Jahrzehnten auch umfassende Rundum-Services im Bereich der Firmenfuhrparks zum Portfolio des Unternehmens. Das ATU Flottenmanagement richtet sich dabei an Fahrzeuge aller Marken und Modelle – von Kleinwagen bis hin zu 3,5-t-Transportern. Im Zentrum der B2B-Dienstleistungen stehen digital gestützte Mobilitätskonzepte, die Fuhrparkmanager und Fahrzeugnutzer in ihrem Arbeitsalltag gezielt entlasten und mittelständische Unternehmen bei einer hochmodernen Fuhrparkverwaltung unterstützen. ATU verfügt neben langjähriger Erfahrung bei der Betreuung klassischer Verbrennungsfahrzeuge auch über eine hohe Kompetenz im Bereich der Elektromobilität. Aktuell betreut ATU mehr als 150.000 Geschäftskunden. Zu diesen zählen u.a. Sixt Leasing GmbH, SHARE NOW, Fleetpool sowie der E-Automobilhersteller Aiways. Mehr Informationen unter [www.atu.de/pro](http://www.atu.de/pro).

**Pressekontakt**

**riba:businesstalk GmbH**

Julia Griebel

Klostergut Besselich

56182 Urbar - Koblenz

Tel.: 0261-96 37 57-12

E-Mail: jgriebel@riba.eu

Web: [www.riba.eu](http://www.riba.eu)

**A.T.U Auto-Teile-Unger Handels GmbH & Co. KG**

Markus Meißner

Dr.-Kilian-Str. 11

92637 Weiden i.d.Opf.

Tel.: +49-961-306-5480

E-Mail: markus.meissner@de.atu.eu

Web: [www.atu.de/pro](http://www.atu.de/pro)